

Nachbericht zur 9. BEPS-Tagung

Die vom Bereich Rechnungslegung und Steuerlehre und dem WissensNetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt der Universität Salzburg gemeinsam mit BDO und LeitnerLeitner veranstaltete **BEPS-Tagung fand am 24.4.2025 bereits zum 9. Mal an der Universität Salzburg** statt und beschäftigte sich wieder mit den Maßnahmen zur Bekämpfung von aggressiven Steuergestaltungen und Gewinnverlagerungen international tätiger Unternehmen im nationalen und internationalen Kontext. Diese Bekämpfung wird derzeit durch die weltweit bestehende politische und wirtschaftliche Lage besonders beeinflusst. Die Vorträge (von Wissenschaftler*innen, Vertreter*innen der Finanzverwaltung und des Finanzministeriums sowie von Expert*innen aus der Steuerberatungspraxis) widmeten sich daher heuer dem übergeordneten **Themenbereich „Die neue Weltsteuerordnung – aktuelle Entwicklungen der (rechtlichen) Rahmenbedingungen und neue Ansätze in der Beratungs- und Prüfungspraxis und Berichterstattung“**.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten durch den Rektor der Universität Salzburg, Herrn **Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh**, referierten und diskutierten in der **1. Session** (Moderation Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellingner, Universität Salzburg)

- **Mag. Dr. Sabine Schmidjell-Dommes** (Leiterin der Abteilung für Internationales Steuerrecht im BMF) gab zunächst einen Überblick über die globalen Entwicklungen in der Steuerwelt und dabei insb die Pläne und Vorhaben der großen und relevanten internationalen Organisationen (OECD, UN) sowie der EU skizziert und im allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Rahmen einbettet.
- **Mag. Alexandra Dolezel** (Steuerberaterin und Partnerin bei BDO), betrachtete diese globalen Entwicklungen der Weltsteuerordnung aus der Sicht der Praxis und gab dabei Einblicke in die konkreten rechtlichen Veränderungen und Entwicklungen va im Vergleich der Auswirkungen der Regelungen der USA und in Europa.
- **Dr. Clemens Nowotny** (Steuerberater und Partner bei LeitnerLeitner) widmete sich schließlich möglichen Ansätzen der Entlastung der Steuergesetze (De-Cluttering), die in den vergangenen Jahren durch die zunehmenden Regelungen der Missbrauchsabwehr komplexer und unübersichtlicher geworden sind und zudem Regelungsredundanzen aufweisen

In der **2. Session** (Moderation Mag. Alexandra Dolezel, BDO) referierten und diskutierten:

- **Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellingner** (Universität Salzburg) über die neue Transparenz von Steuern in der (Nachhaltigkeits-)Berichterstattung, wobei nicht nur die theoretischen Grundlagen der Berichterstattung über Steuern aufbereitet wurden, sondern anhand der Ergebnisse einer empirischen Analyse auch die Umsetzung in der Praxis gezeigt wurde.
- **HR Mag. Roland Macho** (Bereichsleiter Außendienst und stellvertretender Leiter des Finanzamtes für Großbetriebe) widmete sich in seinem Vortrag neuen Aspekten und Wegen in Betriebsprüfungen und Verständigungsverfahren, einem Themenbereich mit hoher Praxisrelevanz für Steuerberatung und Unternehmen und deren Zusammenarbeit und Kooperation mit den Steuerbehörden

Nach und zwischen den beiden Vortragsblöcken bot sich den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch mit den Vortragenden und dem Podium. Wir bedanken uns für das rege Interesse und die zahlreiche Teilnahme, die die BEPS-Tagung auch heuer wieder zu einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht haben.

Text: Assoz.-Prof. MMag. Dr. Michaela Fellingner (Universität Salzburg)